

Deutscher Akademischer Austauschdienst und Deutsches Institut für Entwicklungspolitik veröffentlichen Expertenpapier zur Digitalisierung

17.01.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Das gemeinsame Expertenpapier behandelt unter anderem die Auswirkungen des digitalen Wandels auf internationale Forschungsverbände und Wissenschaftskooperationen und formuliert Empfehlungen hierzu.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) haben ein gemeinsames Expertenpapier zur Digitalisierung von Hochschule und Forschung mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung erarbeitet. Der Inhalt des Papiers entstand bei einem internationalen Expertentreffen zum Thema „Digital Transformation: Higher Education and Research for Sustainable Development“ am 8. und 9. November 2018 in Bonn.

Das Expertenpapier beinhaltet Standpunkte zu den vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung für Hochschule und Forschung mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung sowie zu grundlegenden neuen Fragen, welche die Digitalisierung aufwirft. Zudem zeigt es die Auswirkungen des digitalen Wandels auf und formuliert Empfehlungen für Hochschulen sowie internationale Forschungsverbände und Wissenschaftskooperationen.

„Die digitale Transformation hat globale Auswirkungen, die vielfältige Chancen für eine nachhaltige Entwicklung bieten. Vor allem der Bildungsbereich als Träger und Produzent von Wissen kann hiervon besonders profitieren“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. „So erreichen digitale Bildungsangebote Zielgruppen, die sonst keinen Zugang zu hochwertiger Hochschulbildung hätten. Wir möchten daher die deutschen Hochschulen dabei unterstützen, die Potentiale des digitalen Wandels gemeinsam mit internationalen Partnern aktiv zu nutzen und mitzugestalten.“

„Digitale Vernetzung ist für den DAAD fundamental für internationale Kooperationen. Dank der Digitalisierung entstehen in Lehre und Forschung neue Möglichkeiten zur globalen Zusammenarbeit“, sagt DAAD-Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüländ. „Virtuelle Komponenten werden den physischen Auslandsaufenthalt zunehmend begleiten, darauf vorbereiten und damit dessen Wirkung steigern.“

Expertenpapier

Welche Chancen bietet die Digitalisierung Hochschulen? Welche fundamental neuen Fragen stellen sich dem Bindungsbereich durch die digitale Transformation? Diese und weitere Fragen diskutierten dreißig internationale Expertinnen und Experten auf einem gemeinsam von DAAD und DIE im November vergangenen Jahres organisierten Workshop. Grundlage für die Diskussionen auf vier regional ausgerichteten Panels waren Inputpapiere, die sich mit den Erfahrungen zu Digitalisierung in Indien, Afrika, Industrieländern und in Krisenkontexten beschäftigten. Im Rahmen der Veranstaltung wurde deutlich, dass sich die Rahmenbedingungen deutlich unterscheiden, die zentralen Fragen und Herausforderungen aber häufig sehr ähnlich sind. So ermöglichen es digitale Tools, mit Bildungsangeboten viel größere Zielgruppen zu erreichen, als es im Präsenzunterricht möglich wäre; aber wie kann die Qualität der Angebote sichergestellt werden? Die Ergebnisse des Experten-Workshops wurden von DAAD und DIE in einem Expertenpapier zusammengefasst, welches die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation in Bezug setzt zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und erste konkrete Empfehlungen für Forschungsorganisationen und Hochschulen formuliert.

Der Text des [Expertenpapiers](#) ist online abrufbar.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. / IDW Nachrichten

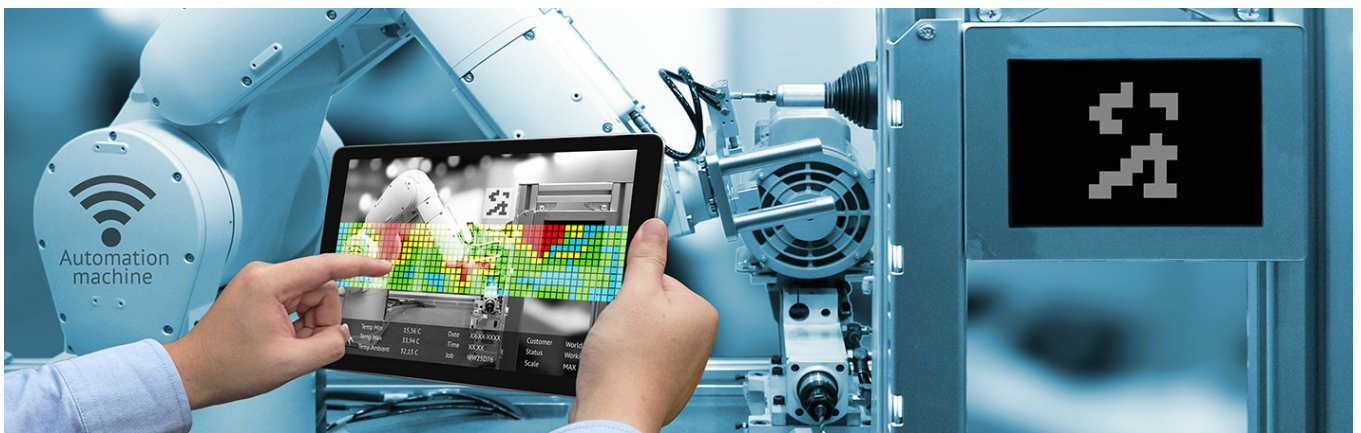
Redaktion: 17.01.2019 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen



© zapp2photo/Fotolia